„Die drei ???“: Weltrekord im Live-Hörspiel

20 000 Fans verfolgten neuen Fall in Berlin

Berlin. Die drei Sprecher der beliebten Hörspielserie „Die drei ???“ haben einen Weltrekord im Live-Hörspiel aufgestellt. Das sagte Darsteller Oliver Rohrbeck nach einem Auftritt der „drei Detektive“ am Samstagabend in Berlin. Rund 20 000 Fans waren in die Waldbühne gekommen, um den eigens für die Tournee geschriebenen Fall „Phonophobia – Sinfonie der Angst“ gemeinsam zu verfolgen.

Die beliebten Hörspiel-Stimmen Oliver Rohrbeck (Justus Jonas), Jens Wawrczeck (Peter Shaw) und Andreas Fröhlich (Bob Andrews) hatten im Jahr 2010 ebenfalls in der Waldbühne den früheren Rekord aufgestellt – damals noch mit 15 000 Menschen im Publikum.

Elf Zusatztermine für Tournee

Ursprünglich galt der ausverkaufte Auftritt an diesem Wochenende als Abschluss der aktuellen Tournee. Jetzt gaben die Veranstalter bekannt, dass es doch noch elf Zusatztermine im kommenden Jahr geben wird, unter anderem in Berlin, Stuttgart, Düsseldorf, Bremen und Hamburg. Neben den Sprechern sind Livemusiker und Geräuschemacher auf der Bühne.

„Die drei ???“ (gesprochen: Die drei Fragezeichen) werden seit 1979 als Hörspiele inszeniert. Noch heute werden die drei Hauptrollen von der Originalbesetzung gesprochen. Einst in Kinderzimmern zu Hause, haben „Die drei ???“ heute auch viele erwachsene Fans. *dpa*

Die Tourdaten: Donnerstag, 4. Juni 2015 Oberhausen, König-Pilsener-Arena; Freitag, 5. Juni 2015 Düsseldorf, ISS Dome

Oliver Rohrbeck, Jens Wawrczeck und Andreas Fröhlich (v.l.) FOTO: M. BRANDT

Der Traummann der Feministinnen

Christian Ulmen über sein schwieriges Verhältnis zu Frauen , über Glauben und seinen neuen Film „Wer’s glaubt, wird selig“. Er läuft heute Abend

Essen. Was macht Christian Ulmen eigentlich nicht? Der 38-Jährige müsste Preise für seine Vielseitigkeit einheimsen: Schauspieler, Regisseur, Produzent, Entertainer, Moderator völlig unterschiedlicher Formate, Vorreiter für allerlei Fernsehexperimente – und am Ende sogar noch Tatort-Kommissar an der Seite von Nora Tschirner. Am heutigen Montag läuft der Film „Wer’s glaubt, wird selig“ mit ihm in der Hauptrolle im Ersten. **Christos Kambouris** erreichte Ulmen am Telefon in seinen eigenen Wänden.

Prost: Georg (Christian Ulmen) stößt mit seinem Gast, dem Papst (Nikolaus Paryla), auf die „Heilige Daisy“ an. FOTO: ARD

Wie muss man sich Christian Ulmen zu Hause vorstellen?
Das variiert. Mal im Trainingsanzug, mal trage ich Pelzmantel über Seidenwäsche. Jetzt gerade bin ich nackt. (lacht)

Eine Frau hätte jetzt anders reagiert.
Frauen sind ja nicht so, dass sie auf nackte Männer im Pelzmantel stehen... Da unterscheiden sich die Geschlechter ja, zumindest im Klischee.

„Frauen stehen nicht auf nackte Männer im Pelz.“
Christian Ulmen, 38, Entertainer und Schauspieler

Also alles nur Klischees in der Geschlechterfrage?
Ich kann diesen Eindruck nicht teilen, dass man(n) Frauen nicht versteht. Es gibt einfach Beziehungen und Nähe.

Sie, ein Frauenversteher?
Null. Trotzdem sehe ich mich komplett als der Typ Mann, den sich der Feminismus immer gewünscht hat.

Trifft es Sie dann umso härter, wenn ausgerechnet Feministinnen verbal auf Sie einprügeln für ein Format wie „Who wants to fuck my girlfriend?“
Da willst du frauenverachtendes Fernsehen persiflieren und kriegst dann so auf’s Maul. Diejenigen mit denen ich sprach, waren dabei in ihrer Haltung hermetisch abgeriegelt. Das Interessante daran war, dass sie um des Streites willen streiten. Das ist natürlich hochgradig unterhaltsam.

Könnte diese Haltung daher rühren, dass diese Frauen sich nur auf den Titel des Formates stürzten, ohne das Format selbst zu kennen?
Das passiert oft. Bei der Twitterisierung, wo Schlagzeilen herausgepickt werden. Mich nervt die der Verknappung geschuldete Verallgemeinerung. Da wird aus Kolportage Meinung.

Solche Reaktionen dürften mit dem Filmtitel Ihres aktuellen Films „Wer’s glaubt, wird selig“ nicht ausgelöst werden. Glauben Sie selbst?
Nein. Ich bin zwar religiös erzogen und bei uns in der Familie war auch klar, dass man glaubt. Lange habe ich mir jedoch nicht eingestehen können, dass ich nicht glaube. Dabei waren für mich bereits als Kind alle Geschichten der Bibel komplett unglaubwürdig. Inzwischen bin ich auch so weit, dass ich sagen kann: Ich glaube nicht an Gott.

Sind Sie Atheist?
Ich bin Agnostiker, der nicht aus voller Überzeugung sagen kann, dass vor uns nichts war und nach uns auch nichts kommt. Egal wie verschwindend wahrscheinlich die Existenz eines Gottes sein mag. Manchmal quält mich dieses Nichtwissen. Aber ich kann damit leben.

Ihre Filmfigur Georg hat diesen Konflikt nicht. Sie besucht den Papst, um ihn dazu zu bringen einen Abgesandten in Ihr Dorf zu schicken. Dieser soll Ihre verstorbene Schwiegermutter heilig sprechen. Können Sie im realen Leben mit der Figur des Papstes etwas anfangen?
Ich mag den Wandel, der gerade in der katholischen Kirche stattfindet. Dass der Papst jetzt in einem kleinen Gebrauchtwagen rumfährt, anstatt in einer kugelsicheren Limousine. Ansonsten ist die katholische Kirche für mich ein Paralleluniversum.

Auch die Heiligenverehrung?
Ich finde es faszinierend, dass Menschen glauben und das vollbrachte Wunder als gegeben ansehen. Ich habe gegenüber Gläubigen keine sarkastische oder zynische Haltung, eher eine bewundernde, fast neidende. Das trennt mich vom höhnischen Ton vieler klassischer Atheisten.

Und was macht ein unklassischer Atheist nach so einem Gespräch?
Ich ziehe mir jetzt etwas an und gehe essen. (lacht)

Privates

- Christian Ulmen wurde 1975 in Neuwied geboren und **wuchs in Hamburg auf.**
- 2010 trennte er sich nach elfjähriger Beziehung und fünf Jahren Ehe von seiner Frau Huberta, mit der er **einen Sohn** hat.
- 2011 **heiratete** er die Moderatorin **Collien Fernandes** (32), auch mit ihr hat er ein Kind.

KOMPAKT

Namen und Nachrichten

David Duchovny trennt sich von seiner Ehefrau

Los Angeles. David Duchovny („Akte X“, 54) und seine Frau Téa Leoni (48), haben sich heimlich scheiden lassen, berichtet das Promiportal „TMZ.com“ am Samstag. Bereits im Juni hätte der Schauspieler den Antrag eingereicht, so der Internetdienst. Die Eltern von Madelaine (15) und Kyd (12) teilen sich demnach das Sorgerecht, die Kinder leben aber bei Leoni. Duchovny, der sich 2008 öffentlich zu seiner „Sexsucht“ bekannte, soll Leoni angeblich 40 000 Dollar Unterhalt im Monat zahlen. *dpa* FOTO: GETTY

Ben Becker outet sich als Daumenlutscher

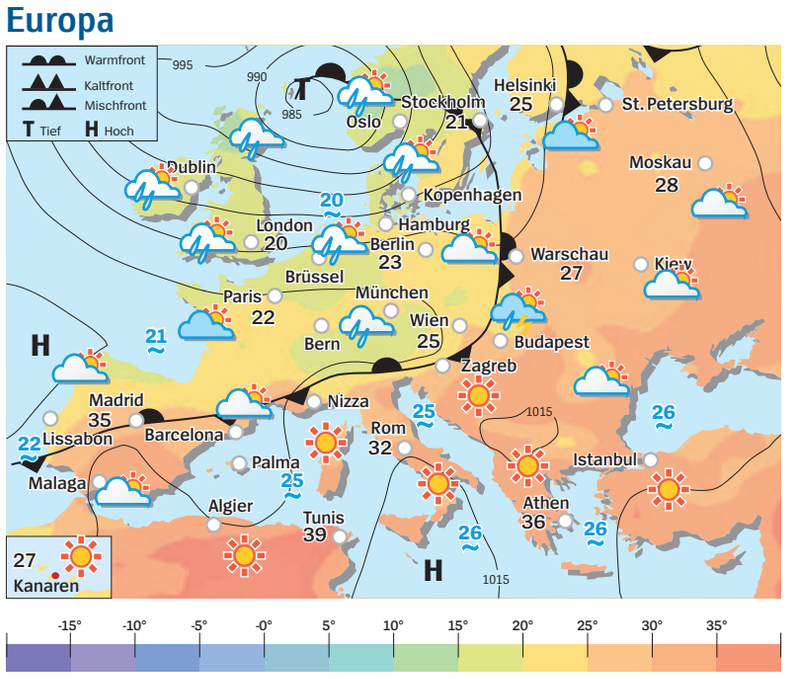
Berlin. 49 Jahre alt und Daumenlutscher: Schauspieler Ben Becker hat sich geoutet. „‚Der Struwwelpeter’ wurde mir durchaus noch vorgelesen bis ins Alter von 15, 16 Jahren, da ich das Nuckeln nicht habe sein lassen“, verriet der Berliner der „B.Z. am Sonntag“. Er habe damals in der Schule ganz offen Daumen gelutscht. Auf die Frage, wie er es sich abgewöhnt habe, meinte er: „Gar nicht, es passiert mir heute noch, dass ich nachts plötzlich aufwache. Oder meine Frau sieht das.“ *dpa* FOTO: GETTY

Deutscher verpasst den JoJo-WM-Titel knapp

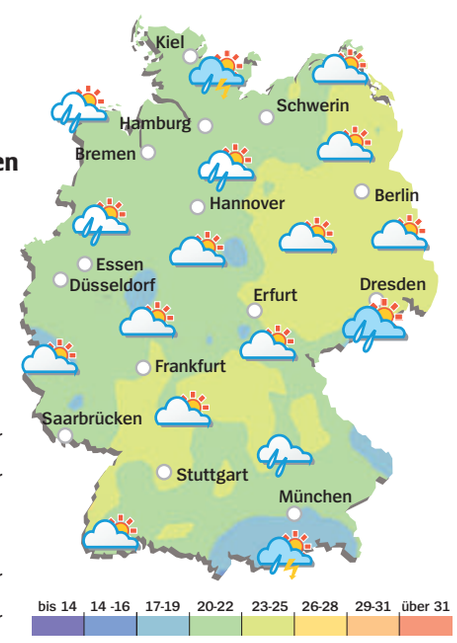
Prag. Mit atemberaubenden Tricks hat JoJo-Europameister Carlos Braun (18) aus Tübingen im Finale des „World Contest“ in Prag beeindruckt. Für den Sieg reichte es nach Problemen mit der „Ballkontrolle“ dennoch nicht ganz. Weltmeister wurde Gentry Stein aus Kalifornien. „Es ist schon Konkurrenz, aber man kann es den anderen durchaus gönnen“, sagte der Deutsche nach der Entscheidung. Mehrere Hundert JoJo-Künstler kämpften erstmals in Europa um den Titel. *dpa* FOTO: DPA

UNSER WETTER: Wechselhaft mit einzelnen Schauern, Temperaturen bis 21 Grad

Europa



Deutschland

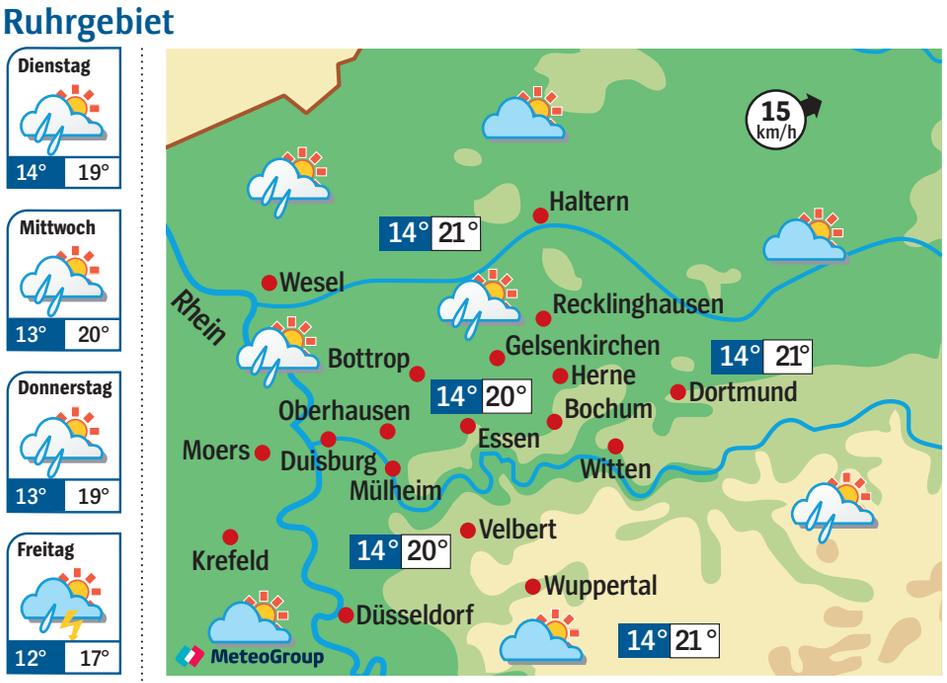


Mondphasen
17.08.
25.08.
02.09.
09.09.

Sonne
06:09 Uhr
21:05 Uhr

Mond
21:03 Uhr
07:09 Uhr

Ruhrgebiet



Weltwetter

Agadir	28°	Johannesburg	18°				
Amsterdam	20°	Kairo	35°				
Athen	36°	Lissabon	26°				
Bangkok	33°	Los Angeles	24°				
Barcelona	30°	Madrid	35°				
Berlin	23°	Mallorca	31°				
Dom. Rep.	32°	Miami	33°				
Istanbul	31°	Moskau	28°	Prag	22°	Warschau	27°
Jamaica	31°	Nairobi	23°	Rom	33°	Wien	25°
Jerusalem	35°	Paris	22°	Stockholm	21°	Zürich	22°

Wetterlexikon
Der Xalok ist ein Wind über den Balearen und der Iberischen Halbinsel. Es ist ein warmer, feuchter Wind, der aus südlichen Richtungen weht. Oft trägt er roten Sand aus Marokko mit sich. Auf den Balearen wird er auch als Xaloque bezeichnet.

Nordsee: Heute ist es wechselnd bewölkt und vor allem am Nachmittag muss mit teils gewittrigen Schauern gerechnet werden. Die Höchstwerte liegen bei 21 Grad. Starker Südwestwind mit Sturmböen.

Ostsee: Heute ist es sonnig oder locker bewölkt. In Schleswig-Holstein bilden sich im Tagesverlauf dichtere Quellwolken und am Nachmittag sind hier einzelne Schauer möglich. Die Temperaturen erreichen rund 22 Grad. In Böen starker Südwestwind.

Südwesten: Am Bodensee ist es anfangs noch regnerisch, sonst bleibt es bei Sonne und lockeren Wolken im Wechsel überwiegend trocken. Die Höchstwerte liegen bei 19 bis 25 Grad.

Alpengebiet: Aus dichten Wolken fällt immer wieder schauerartiger Regen, vereinzelt sind auch Gewitter möglich. Sonnige Abschnitte sind selten. Die Temperaturen erreichen in den Tälern 17 bis 20, auf der Zugspitze 6 Grad.

Wetterlage: Ein kräftiges Tief mit Kern bei den Shetlands sorgt in weiten Teilen West-, Mittel- und Nordeuropas für unbeständiges, windiges und kühles Wetter. Freundlich und trocken ist es in Südeuropa.

Vorhersage: Heute gibt es bei einer Mischung aus Sonne und Wolken einzelne Schauer. Die Temperaturen erreichen rund 21 Grad. In Böen starker Südwestwind.

Aussichten: Von Dienstag bis Donnerstag ist es mal mehr, mal weniger bewölkt und es muss weiterhin mit einzelnen Schauern gerechnet werden. Dazu wird es noch ein wenig kühler.

Biowetter: Zunächst kann es bei empfindlichen Personen noch verstärkt zu Kopf- oder Gliederschmerzen kommen. Im Tagesverlauf klingen die negativen Wetterreize aber allmählich ab.

Vor einem Jahr in Essen:
Wechselnd bis stark bewölkt, Tageshöchsttemperaturen bei 22 Grad.